

KLUG - Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.

Klimaneutrale Arztpraxis – Entwicklung und Umsetzung der Transformation zu klimagerechten Bielefelder Praxen



KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.
Hainbuchenstr. 10a
13465 Berlin

1 Ausgangslage

Die multiplen planetaren Krisen, einschließlich Klimawandel, Biodiversitätsverlust und Umweltverschmutzung, sind die globale Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Die Folgen zeigen sich bereits jetzt in erhöhter Krankheitslast in praktisch allen Fachgebieten der Medizin.¹

Der wachsende Forschungsstand zu Klimawandel und Gesundheit zeigt eindeutig, dass die Auswirkungen des Klimawandels auf die Bevölkerungsgesundheit, das Gesundheitswesen, sowie andere Politik- und Lebensbereiche bekannt und eindeutig belegt sind.² Durch den Klimawandel vermindern sich die Public Health Erfolge der letzten 50 Jahre in Deutschland sowie weltweit.¹ Bis 2050 werden Gesundheitskosten von etwa 60 Milliarden Euro erwartet.³ Hierbei machen Produktivitätseinbußen einen wesentlichen Anteil aus.

Obwohl es Nachholbedarf in der Forschung zu Abmilderungs- und Anpassungsmaßnahmen sowie deren Co-Benefits und Risiken gibt (Projekt Health Environment Research Agenda, [HERA](#)), besteht die größte Herausforderung nicht mehr darin, Wissenslücken zu schließen (Knowledge Challenge), sondern darin, dieses Wissen in konkrete Transformation zur Nachhaltigkeit umzusetzen (Implementation Challenge).⁴ Dazu ist es notwendig, aus den vorhandenen Forschungsergebnissen konkrete Handlungsoptionen zu entwickeln.

Daraus ergeben sich für Arztpraxen Handlungsoptionen in drei Feldern:

1. **Mitigation:** Die Einrichtungen müssen über alle Handlungsfelder hinweg klimaneutral und ressourcenschonend Gesundheitsversorgung leisten.
2. **Transformative Veränderung von Therapiekonzepten:** Die Ärzt:innen/Therapeut:innen können im Sinne einer klimasensiblen Gesundheitsberatung Einfluss so auf die Lebensstile der Patient:innen einwirken, dass die Patienten:innen nicht nur davon unmittelbar gesundheitlich profitieren, sondern gleichzeitig ein wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und indirekt zur Transformation der Gesellschaft leisten.
3. **Das weitere Feld:** Identifikation von Maßnahmen, die beitragen, die Transformation des gesamten Sektors voranzutreiben

2 Transformation zu klimaneutralen Arztpraxen

2.1 Vorgehensweise

Damit die Transformation zu klimaneutralen Arztpraxen gelingt, sind in Abhängigkeit der Handlungsfelder jeweils unterschiedliche (Schlüssel-)Akteure zu gewinnen. Gemeinsam herauszufinden wie das am besten gelingt, ist Teil des Prozesses. Das beinhaltet die Möglichkeit, Strategien anzupassen oder ggf. neue Wege zu suchen, insbesondere auch weitere Berufsgruppen wie zum Beispiel Medizinische Fachangestellte einzubeziehen.

Wesentliche Elemente der Zusammenarbeit sind die Erhebung des Status quo, digitale Workshops in unterschiedlichen Konstellation von Entscheidungsträger:innen, Mitarbeitenden und Experten aus dem Netzwerk und bedarfsabhängig die individuelle Beratung sowie eine standardisierte Evaluierung der Fortschritte. Wir betrachten die Ausrichtung der Einrichtungen als klimagerechte Praxen als kontinuierlichen Prozess, den wir gemeinsam anstoßen und ausgestalten.

2.2 Mitigation

Damit Praxen nebenwirkungsarm Gesundheitsversorgung leisten können, müssen sie klimaneutral und ressourcenschonend Gesundheitsversorgung leisten. Grundsätzlich betrifft das Emissionen, die direkt im Umfeld der Einrichtungen entstehen (Scope I), indirekte Emissionen aus dem Bezug von Energie (Scope II) sowie indirekte Emissionen, die u.a. durch Medikation, Materialeinsatz und Mobilität entstehen.^{5 6}

Erster Schritte:

- Erfassung des Status quo im Hinblick auf den Footprint über alle Scopes⁷
- Festlegung der Zielgruppen, Identifikation möglicher Multiplikatoren bzw. lokal Verantwortlicher
- Entwicklung und Durchführung geeigneter Workshops, um die Transformation in allen Handlungsfeldern auf den Weg zu bringen
- Identifikation niedrigschwelliger Maßnahmen, die zu einer schnellen Reduktion des Footprints führen
- Re-Evaluierung am Ende

2.3 Transformative Veränderung von Therapiekonzepten

Aus einer Planetary Health Perspektive ergeben sich kleinere und größere Anstöße für transformative Veränderungen von Therapiekonzepten (im Sinne einer klimasensiblen Gesundheitsberatung). Eine veränderte Lebenshaltung der Patient:innen kann nicht nur zur langfristigen Verbesserung der eigenen Gesundheit führen, sondern gleichzeitig ein wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Zudem können Patient:innen als Change Agents im eigenen sozialen Umfeld wirken. KLUG unterstützt bei der Anbindung an das hier bestehende Netzwerk und entsprechende Forschungsprojekte.

2.4 Maßnahmen

- Präsenz-Vortrag und mehrere Workshops auf dem Bielefelder Hausärztetag am 22. Juni 2022 mit zwei Personen
- Digitale Workshops nach Bedarf zu Reporting, Überversorgung (Diagnostik, Medikamente, DEGAM Leitlinie), Hitze, Klimasensible Gesundheitsberatung, Klimakommunikation, Psychische Folgen der Klimakrise, Ernährung, Energie und Gebäude, IT und Technik, Finanzen + Divestment
- Individuelle Beratungsleistung

2.5 Kosten

Für die Veranstaltungen auf dem Hausärztetag stellen wir 1600.- zuzüglich der Reisekosten in Rechnung. Für die digitalen Workshops stellen wir 800.- / Workshop in Rechnung. Für die Beratungsleistung stellen wir 800 € / Tag zuzüglich Umsatzsteuer in Rechnung. Beratungsleistungen, die nur durch KLUG und sein Netzwerk erbracht werden können, werden mit 7% besteuert, alle anderen mit 19%. Fortbildungsveranstaltungen sind umsatzsteuerbefreit. Die Leistungserbringung erfolgt durch die Deutsche Allianz Klimawandel und KLUG e.V. Bedarfsweise werden Wissenschaftler und Experten aus dem KLUG Umfeld eingebunden.

3 Das weitere Feld im KLUG-Netzwerk

Die in diesem Transformationsprozess gewonnenen Erkenntnisse dienen der Weiterentwicklung eines strategischen Ansatzes mit dem Ziel, den ambulanten Sektor deutschlandweit auf Klimagerechtigkeit und Planetary Health auszurichten. Das beruht auf gemeinsamer Aktivität im Netzwerk und der gezielten Einbindung von Schlüsselakteuren. Eine wesentliche Komponente ist die Analyse des Regelungsrahmen in Bezug auf die Finanzierung von Maßnahmen sowohl zur Mitigation als auch Adaptation, die gemeinsam vom Centre for Planetary Health Policy und der Bucerius Law School durchgeführt wird. Ein Teilziel ist, aus der gemeinsamen Arbeit Indikatoren zu skizzieren, die geeignet sind, verschiedene Dimensionen der Transformation darzustellen und so als Grundlage für eine Zertifizierung zu dienen.

4 Vertraulichkeit, Urheberrechte

Alle gemachten Angaben und Informationen werden von der KLUG Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. vertraulich behandelt. Gemeinsam erarbeitete Materialien dürfen von allen Beteiligten weiter verwendet und weiterentwickelt werden. Wo es den Beteiligten sinnvoll erscheint, werden dabei [Creative Commons Urheberrechtslizenzen 4.0](#) eingesetzt.

Literatur

1. Planetary Health - Klima, Umwelt und Gesundheit im Anthropozän. 1. Auflage ed: MWV 2021.
2. Berrang-Ford L, Sietsma AJ, Callaghan M, et al. Systematic mapping of global research on climate and health: a machine learning review. *Lancet Planet Health* 2021;5(8):e514-e25. doi: 10.1016/s2542-5196(21)00179-0 [published Online First: 2021/07/17]
3. Kempfert C. Klimawandel kostet die deutsche Volkswirtschaft Milliarden. *DIW Wochenbericht* 2007(11):165 - 69.
4. Whitmee S, Haines A, Beyrer C, et al. Safeguarding human health in the Anthropocene epoch: report of The Rockefeller Foundation–Lancet Commission on planetary health. *The Lancet* 2015;386(10007):1973-2028. doi: 10.1016/S0140-6736(15)60901-1
5. Hamburg HfF. Handbuch Grüne Praxen2021.
6. Dickhoff A, Grah C, Schulz CM, et al. Klimagerechte Gesundheitseinrichtungen. Berlin: KLUG - Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. 2021.
7. <https://www.thankyounature.org/medizinische-praxis>.